

Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2015

Dienstag, den 3. März 2015

Nummer 3

Rosenmontag im Rathaus



Foto: Heinrich Kerber



Fotos: Heinrich Kerber

Aus dem Rathaus wird berichtet

Ellefeld begrüßt neue Erdenbürger



Emma Ruth Wohlgemuth, geb. 23.01.2015, wohnhaft in Ellefeld

Die Gemeindeverwaltung übermittelt die herzlichsten Glückwünsche.

Gemeinderatssitzung: Ellefelder helfen Ellefeldern

Ellefeld – Zum 5. Mal hatte die Gemeinde Ellefeld Ende des vergangenen Jahres zu der Spendenaktion „Ellefelder helfen Ellefeldern“ aufgerufen. Eingegangen sind 1650 Euro. Der Betrag und die Verwendung wurden vom Gemeinderat zur Sitzung am Mittwoch (28. Jan. 2015) bestätigt. Zugute kommen die Gelder Familien mit mehreren Kindern und Alleinerziehenden. Einen Zuschuss erhält auch die Heilpädagogische Wohngruppe „Am Sonnenhügel“. Betreut werden dort Kinder aus defizitären Elternhäusern. In den Spendentopf sind auch 420 Euro vom Weihnachtskonzert und 81 Euro von der Schlossweihnacht eingeflossen. „Wir werden diese Aktion auch fortführen, so Bürgermeister Jörg Kerber. Für den Kindergarten gingen zwei Spenden von insgesamt 150 Euro ein.

güli

Mitglieder Mittelzentraler Städteverbund

Ellefeld – Für den Strategieausschuss des Mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal bestätigte der Gemeinderat die Mitglieder Maria Tittel, Heiko Trommer und Hagen Schädlich. Bürgermeister Jörg Kerber und Verwaltungsangestellte Bärbel Schädlich gehören dem Ausschuss ebenfalls an.

güli

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: www.ellefeld.de, E-Mail: gemeinde-ellefeld@ellefeld.de.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld

Einweihung Feuerwehrdepot

Ellefeld – Voraussichtlicher Einweihungstermin für das neue Feuerwehrgerätehaus Ellefeld wird der 5. oder 6. Juni sein. So informierte Bürgermeister Jörg Kerber den Gemeinderat am Mittwoch (28. Jan. 2015). In nichtöffentlicher Sitzung hatten sich die Räte vor Ort zum Fortgang der Bauarbeiten informiert. Auf Vorschlag der Ellefelder Wehr wird es voraussichtlich am 29. August – genau ein Jahr nach dem Richtfest – einen „Tag der offenen Tür“ geben.

Güli

Musik und Literatur im Schloss

Ellefeld – Mit Kulturangeboten wollen die Ellefelder das „Obere Schloss“ für Besucher anziehender machen. Aus den Reihen der Gemeinderäte kamen Vorschläge für einen Vorlesetag, unter anderem mit vogeländischen Autoren, sowie für musikalische Veranstaltung. Die Empfehlungen erhielten Zustimmung und sollen umgesetzt werden.

Güli

Lasst Blumen sprechen ...



Warum lieben wir Blumen, warum spielen sie in unserem Leben eine so große Rolle? Ob Schnittblumen, Zimmerpflanzen oder Gartenblumen, die Vielfalt botanischer Schöpfungen beeindruckt uns immer wieder. Eine Wiese mit bunten Blumen, ein mit Blumen geschmückte Wohnung, ein

Besuch im Botanischen Garten – das sind ruhende Gegenpole zum hektischen Alltag. So sind Blumen schon immer Ausdruck unserer Naturverbundenheit. Wir versuchen, die Natur in unsere Umgebung zu holen. Und besonders in der unwirtlichen Jahreszeit lassen sie uns auf Frühling, auf Naturerwachen hoffen.

Ansprechpartner für die Erfüllung solcher Wünsche sind Gärtnereien und Blumen-Läden. In Ellefeld bietet sich hierfür der Blumenladen „Zum Blütchen“ auf der Alten Auerbacher Straße in der Nähe des Friedhofes an. Geschäftsinhaberin Frau Benedix kann ein breites Angebot vorweisen. Dabei hat sie ihre Liebe für Pflanzen und florales Gestalten erst nach Abschluss ihrer Berufsausbildung entdeckt: Im Hauptberuf ist sie Steinmetz. Nach dem Abitur, das sie am Pestalozzi-Gymnasium Rodewisch ablegte, entschied sie sich für eine Ausbildung im elterlichen Betrieb, um die Familientradition fortzusetzen. Die Berufsschule besuchte sie in Wunsiedel, die Ausbildung endete mit der Gesellenprüfung. Ihr Vater, Herr Josef Hernes, hatte zum 1. Januar 1990 in der Nähe des Friedhofes einen Steinmetz-Betrieb eröffnet.

Die Idee war, dass zu einer ansprechenden Grabgestaltung neben dem Steinmal auch eine Bepflanzung und entsprechender Blumenschmuck gehören. So erkundigte sich die Tochter, Frau Benedix, im Januar 2005, ob sich ein Blumenladen in der Nähe des elterlichen Betriebes ansiedeln möchte. Da es kein Echo gab, entschloss sie sich, selbst einen solchen einzurichten und konnte diesen unter dem Namen „Zum Blütchen“ 2006 eröffnen. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse erwarb sie sich in einem entsprechenden Lehrgang.

Inzwischen ist der Blumenladen gut angenommen worden. Frau Benedix erwähnt auch die gute Unterstützung seitens der Gemeinde. Das Angebotsprofil beinhaltet Schnittblumen, Topfpflanzen, Friedhofsbepflanzung, Grabschmuck, und verschiedenartige Dekorationen. Das Pflanzenmaterial bezieht sie von Großmärkten oder Messen. Das Arrangieren der Pflanzen zu Ensembles hat sie sich selbst angeeignet. Die Gestaltung des Eingangsbereiches und der Ladenräume sprechen für ein sehr gutes ästhetisches Empfinden der Firmen-Inhaberin. Sie betrachtet den Umgang mit Pflanzen als Ausgleich zur Beschäftigung mit Stein. Beide Materialien gut zu kombinieren liegt im Interesse der Kunden.

Dabei bezieht sich das Pflanzenangebot nicht allein auf Grabschmuck, sondern eignet sich natürlich ebenso für Hausschmuck, Balkonbepflanzung usw.

So ist der Familienbetrieb eine gute Kombination: Der Bruder von Frau Benedix, Herr Hernes jun., leitet den Steinmetzbetrieb. Die Eltern und eine Tante sind mithelfende Familienangestellte.

Tm.



Frau Benedix in ihrem Laden „Zum Blütchen“ (Foto: Teichmann)

Ellefelder Flohmarkt „Alles für das Kind“

Am Samstag, dem 7. März, findet in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Schulhaus der Grundschule „Otto Schüler“ wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Es kann alles für das Kind verkauft werden.

Jeder kann mitmachen! Tische werden zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und nähere Informationen unter:

Tel.: 03745/72243 Frau Rummeler und Frau Engelhardt, Tel. 03745/222893

Das Einwohnermeldeamt informiert:

Sprechtag des Finanzamtes – Außenstelle Auerbach

Zeitraum:	10.03.2015 bis 09.06.2015	
Neuer Standort:	Göltzschalstraße 58 in Auerbach (gegenüber Lidl)	
Sprechzeiten:	Dienstag:	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
	Freitag:	07.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Fabian
Meldeamt

Aus dem Vereinsleben

20 Jahre neue Sparkasse

Auf einem Flurstück an der heutigen Hauptstraße neben unserem Rathaus befand sich von **1855 bis 1958** einstmals der Morgners Gasthof mit Fleischerei. Besitzer waren u.a. Adolf Morgner (**1898 – 1931**), Max Roßner (**1931 – 36**) und Kurt Zimmer (**1936 – 53**).

Ab 1958 war das Gebäude unbewohnt und damit dem Verfall preisgegeben. Endlich kommt es im April **1977** zum Abriss der Ruine.

Als dann nach der Wende (1990) eines Tages auf dem Grundstück ein alter ausgedienter Ikarusbus platziert wurde, staunten natürlich die Ellefelder. Es war der sogenannte „Gemüse-Toni“, der, wie so viele andere aus dem „Westen“, bei uns sein Unwesen trieb und die „schnelle Mark“ machen wollten. Seine Zeit hatte aber bald ein Ende.

Sein Bus jedoch stand noch viele, viele Monate als Schrottkarosse und Schandfleck neben dem Rathaus.

Endlich, am 2. August 1994, erfolgte auf dem unansehnlichen Grundstück der erste Spatenstich für den Bau eines neuen, modernen Sparkassengebäudes. Am 27. März 1995, also vor 20 Jahren, fand dann die Eröffnung statt.

Die Einweihungsfeier umrahmten Schüler der Otto-Schüler-Schule mit Musik und Gesang.

Viele Ellefelder Bürger folgten der Einladung und ließen sich von den vielen „Neuerungen“ im Gebäude überraschen.

Dank der freundlichen und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen der Sparkasse wurde den Kunden die Nutzung der elektronischen Einrichtungen und Automaten vorgestellt und erklärt.

Am darauffolgenden Tag wurde mit „Radio PSR“ eine Eröffnungsparty veranstaltet, auf der sich neben Preisausschreiben und einer Hüpfburg auch eine Modenschau für und mit Kindern und Jugendlichen präsentierte.

Im Vorraum der Geschäftsstelle zeigten die Ellefelder Heimatfreunde eine Fotoausstellung vom „ersten Spatenstich“ bis zur baulichen Fertigstellung unserer neuen Sparkasse.

K. Rieß

Heimatfreunde Ellefeld



Kellergeschoss des neuen Sparkassengebäudes.



Die neue Sparkasse – fertiggestellt im März 1995.



Der ehemalige Morgners Gasthof.



Einweihungsfeier am 27. März 1995, von links die Sparkassen-Frauen Jana Michel, Eva-Maria Bolzek, Yvette Jürgens, Maike Strobel und Maria Tittel, es folgen Arthur Scholz (Sparkasse), Heinrich Kerber (Bürgermeister) und Thomas Bleier (Sparkasse).



Wer kennt ihn noch? Der ausgediente Ikarusbus vom „Gemüse-Toni“ nach der Wende.



Modenschau für und mit Kindern und Jugendlichen.

Wir trauern um Arno Trommer



Wenige Tage vor seinem 87. Geburtstag ist am 19. Februar Arno Trommer verstorben.

Jeder Besucher unserer Weihnachtsausstellung wird sich noch an seine Kunstwerke erinnern, die im Oberen Schloss fast einen ganzen Raum füllten: die detailgetreuen und maßstabgerechten Nachbauten bekannter Gebäude in Ellefeld. Da waren das Obere und das Untere Schloss zu sehen, das Rathaus, das Bahnhofsgebäude, nicht zu vergessen das berühmte „Clochmerle“ gegen-

über der ehemaligen Post. Und als Glanzeleistung kam 2014 das Schulgebäude hinzu. Jedes Detail stimmte ebenso wie die Farbgebung. Und Arno Trommer hatte schon weitere Pläne für die nächste Weihnachtsausstellung. Der plötzliche Tod machte diesem Hobby ein Ende.

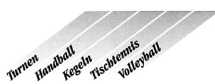
Arno Trommer wurde am 26. Februar 1928 in Ellefeld geboren und besuchte hier die Schule. Er erlernte in Ellefeld den Beruf eines Radio-Mechanikers. Nach seiner Heirat verzog er nach Auerbach und eröffnete am Altmarkt ein Rundfunk-Geschäft. Der Beruf brachte es mit sich, dass Basteln und Tüfteln schon immer eine wichtige Beschäftigung waren. Neben der Reparatur von Radio- und später Fernsehgeräten widmete er sich vor allem mechanischem und elektrischem Spielzeug. Vieles davon ist in unseren Weihnachtsausstellungen zu sehen.

Seit einigen Jahren war Arno Trommer bei unseren „Heimatfreunden“ Mitstreiter und hatte hier eine Heimat gefunden, wie er selbst sagte. Trotz alters- und krankheitsbedingter Einschränkungen war er stets aktiv und voller Tatendrang.

Arno, wir vermissen Dich! Wir werden Dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jörg Kerber (Bürgermeister) und die Ellefelder Heimatfreunde

Turnverein Ellefeld e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Turnvereins Ellefeld e. V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Termin: 13.03.2015; 19:00 Uhr

Ort: Gaststätte Turnhalle Ellefeld

Die einzelnen Tagesordnungspunkte können den Aushängen in den Schaukästen des TV entnommen werden.

Mit sportlichen Grüßen

**Turnverein Ellefeld
Der Vorstand**

Einladung

Liebe Mitglieder,

die Versammlung der Jagdgenossen des Jagdbezirks Ellefeld findet am

**Mittwoch, dem 25. März 2015, um 19:00 Uhr
in der Gaststätte Turnhalle Ellefeld statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rückblick und Informationen der Jagdpächter
3. Rechenschaftsbericht, Jagdpachtzahlung
4. Diskussion / Sonstiges

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

gez. Vorstand, Jagdgenossenschaft Ellefeld

Faschingsumzug durch Ellefeld

Der Reit- und Fahrverein Ellefeld (RFV) setzt Tradition fort

Was haben Köln am Rhein und Ellefeld an der Göltzsch gemeinsam? Antwort: Es ist die Faschingszeit mit ihren bunten lustvollen Umzügen, die mehr oder weniger weltberühmt sind – der Ellefelder Zug eher weniger als mehr, aber immerhin: Im Göltzschtal zwischen Falkenstein und Rodewisch waren es die Ellefelder alleine, die am Faschings-Sonntag 2015 in Hochstimmung unterwegs waren. Anderenorts soll es an jenem Sonntagnachmittag in manchen Häusern des Göltzschtals in Falkenstein, Auerbach und Rodewisch nur zu ausschweifenden Gelagen mit Kaffee und Pfannkuchen gekommen sein. Der vielbeinige Umzug (62 Beine!) formierte sich am Schöninger-Reitstall, die Pferde fein geputzt, im Sattel die Masken international. Eine russische Braunbärin hatte sich einen Jungen aus der Familie geschnappt und vor sich aufs Pferd gesetzt, daneben ritt ein feuriger Spanier im Strohhut und Sonnenbrille frierend auf der Lindenstraße durch das winterliche Ellefeld. Der lachende Ami-Präsident Obama hatte seine rothaarige langbeinige Freundin mitgebracht, die unternehmungslustig an seiner Seite ritt. Im Zug vorne und hinten tummelten sich andere geheimnisvolle Persönlichkeiten. Ganz vorne der Stimmungseinpeitscher in Motorrad-Klamotten, der regelmäßig den gemeinsamen 3fach-Schlachtruf „RFV Helau!“ anstimmte. Das donnernde „Helau“ ertönte auch mehrmals auf dem Weißmühlenweg, als der Zug am Ortsausgangsschild die Grenze Ellefelds zu Falkenstein hin überschritt. Irgendwie – so der Eindruck – waren dort die Falkensteiner in ihren Häusern links und rechts der Straße verschreckt, als sie die lustigen Ellefelder entdeckten. Sie blieben hinter den Fenstergardinen ängstlich in Deckung. Obama, der Politiker, meinte dazu: Nur ein kluger dynamischer Ellefelder solle einmal Bürgermeister werden, wenn in den nächsten 100 Jahren die neue mächtige Stadt an der Göltzsch entsteht.

Zurück nach Ellefeld ging es dann über die Grenz-, Turn- und Südstraße zu den Stallungen, wo die Pferde in den Boxen ihr Heu fressen konnten. Die Masken versammelten sich im mollig warmen Reiterstübel. Dort waren leckere Heißgetränke und frische Pfannkuchen aufgetafelt. Richtig lustig wurde es dann nochmal, als die Senf-Pfannkuchen-Esser entdeckt wurden. Während der Harlekin tapfer den gezuckerten Senfkuchen bis auf einen kleinen Rest cool verschluckte, verzog ihre Nachbarin schon nach dem ersten Biss in den Senf das Gesicht. Das löste Schadenfreude aus, die wohl zur Faschingszeit erlaubt ist.

Und nun zum Schluss an dieser Stelle noch ein großes „Helau RFV“ auf den 90-jährigen Ellefelder Reit- und Fahrverein!

H. U.





Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



- | | | |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 09.03. | Frau Brigitte Thoß | zum 72. Geburtstag |
| 09.03. | Herrn Wolfgang Weihönig | zum 81. Geburtstag |
| 10.03. | Frau Marga Moosdorf | zum 86. Geburtstag |
| 10.03. | Frau Christa Seidel | zum 85. Geburtstag |
| 10.03. | Frau Helene Weidlich | zum 84. Geburtstag |
| 11.03. | Frau Hannelore Lindner | zum 81. Geburtstag |
| 11.03. | Herrn Dr. Manfred Strobel | zum 84. Geburtstag |
| 12.03. | Herrn Jochen Dressel | zum 71. Geburtstag |
| 12.03. | Herrn Klaus Neugebauer | zum 76. Geburtstag |
| 13.03. | Frau Heide Büttner | zum 75. Geburtstag |
| 13.03. | Herrn Bernd Weidenmüller | zum 73. Geburtstag |
| 16.03. | Herrn Manfred Schädlich | zum 89. Geburtstag |
| 17.03. | Frau Gertrud Thoß | zum 87. Geburtstag |
| 18.03. | Frau Eva-Maria Löffler | zum 70. Geburtstag |
| 18.03. | Herrn Johann Wagner | zum 87. Geburtstag |
| 18.03. | Herrn Martin Zoglauer | zum 71. Geburtstag |
| 21.03. | Herrn Klaus Vetter | zum 77. Geburtstag |
| 22.03. | Frau Gerda Schädlich | zum 84. Geburtstag |

- | | | |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 22.03. | Frau Renate Weidenmüller | zum 73. Geburtstag |
| 23.03. | Herrn Martin Mevius | zum 87. Geburtstag |
| 23.03. | Herrn Heinz Wunderlich | zum 86. Geburtstag |
| 24.03. | Herrn Klaus Dewath | zum 75. Geburtstag |
| 24.03. | Frau Inge Lange | zum 76. Geburtstag |
| 25.03. | Herrn Gerhard Rammler | zum 76. Geburtstag |
| 25.03. | Frau Ursula Werner | zum 88. Geburtstag |
| 26.03. | Herrn Horst Wohlfarth | zum 80. Geburtstag |
| 27.03. | Frau Heidrun Aloe | zum 77. Geburtstag |
| 29.03. | Frau Renate Kunz | zum 76. Geburtstag |
| 30.03. | Frau Ingeburg Seifert | zum 84. Geburtstag |
| 01.04. | Herrn Jürgen Haß | zum 76. Geburtstag |
| 02.04. | Frau Susanne Martin | zum 73. Geburtstag |
| 03.04. | Frau Gertraude Reichstein | zum 75. Geburtstag |
| 03.04. | Frau Christa Trommer | zum 75. Geburtstag |
| 03.04. | Frau Anita Weihönig | zum 83. Geburtstag |
| 04.04. | Herrn Hansjoachim Bolzek | zum 70. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Angelika Eckstein | zum 71. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Lena Schillgalies | zum 78. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Helga Seidel | zum 75. Geburtstag |
| 04.04. | Herrn Klaus Seidenglanz | zum 75. Geburtstag |
| 04.04. | Frau Ruth Thiem | zum 88. Geburtstag |
| 04.04. | Herrn Eberhard Voigt | zum 71. Geburtstag |
| 05.04. | Herrn Frank Hagenauer | zum 72. Geburtstag |
| 07.04. | Herrn Werner Schnelle | zum 70. Geburtstag |
| 08.04. | Herrn Ulrich Nehr | zum 72. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Christa Müller | zum 70. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Anita Schrader | zum 77. Geburtstag |
| 09.04. | Frau Elfriede Schubert | zum 85. Geburtstag |
| 11.04. | Herrn Uwe Badstübner | zum 72. Geburtstag |
| 11.04. | Herrn Siegfried König | zum 82. Geburtstag |
| 11.04. | Frau Ilse Schöttel | zum 90. Geburtstag |



Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Spruch des Monats

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

(Neues Testament Römer 8,31)

Hallo, das ist ja mal ein gewaltiger Satz. Ein echter Zuspruch! Nur, das Fragezeichen am Satzende veranlasst zum Nachdenken. Geteilt lautet der erste Teil: „Ist Gott für uns.“ Wie endet dann dieser Satz; mit einem Frage- oder einem Ausrufezeichen. Die Antwort auf diese Frage findet sich, wenn man das gesamte Kapitel 8 des Römerbriefes liest. Nebenbei fällt mir meine ehemalige Deutschlehrerin ein. Sie lehrte uns, dass eine richtige Frage immer mit W beginnt. Wenn...? Was...? Warum...? Besonders aber aus der Bibellese ergibt sich, dass der Satzanfang keine Frage, sondern eine klare Schlussfolgerung ausdrückt. Gott ist für uns!

Wem gilt diese Aussage? Gott sendet seinen Sohn in die Welt. Nach Jesu Tod, Auferstehung und Himmelfahrt endet sein Sendungsauftrag mit dem Kommen des Heiligen Geistes. Wie Pfingsten das Fest zum Abschluss der Getreideernte in Israel ist, so schließt das Kommen des Heiligen Geistes das Heilswerk Jesu ab. Dieses Pfingstwunder in

Jerusalem erlebten damals auch viele ausländische Pilger, darunter auch Römer. Nach ihrer Rückkehr gründeten sie eine christliche Gemeinde in Rom. Sie trafen sich in Hauskreisen und die Zahl der Christen wuchs.

Im Rahmen seiner Missionsreisen wollte der Apostel Paulus auch die damalige Weltstadt Rom besuchen. Um die dortigen Christen vorab zu informieren, schrieb er im Jahr 57 n. Chr. Geburt den Römerbrief. In diesem Brief erläutert er den Römern Stufe für Stufe, wie eine Art Himmelsleiter, das Evangelium von Jesus Christus. Daraus ergibt sich, dass die Antwort auf den Monatsspruch nur lauten kann: Niemand! Gott ist unser Freund. Niemand und nichts kann Gottes Zuneigung und Liebe zu uns Menschen schmälern oder verhindern.

Wer kann wider uns sein? Der Monatsspruch gehört zu den wertvollsten Aussagen im Römerbrief, bildlich vergleichbar einem Juwel. Wird ein Diamant in den Schlamm der Gosse geworfen, dann wird er völlig von Schmutz umgeben. Sein Glanz und Wert sind nicht mehr zu sehen. Erst wenn er gesucht, aufgehoben und vom Dreck befreit wird, entdeckt man wieder seine Kostbarkeit und Brillanz. Leider wurde dieser markante Vers des Paulus in vergangenen Zeiten oft missbraucht und völlig falsch interpretiert. Mit diesem Satz wurden subjektive Vorhaben legalisiert und willige Mitstreiter rekrutiert. Unzählige Schlachten begannen mit dieser Aussage auf den Lippen.

Unser Alltag ist häufig nicht leicht. Selbst wenn Menschen über uns den Stab brechen, dürfen wir gewiss sein, dass Gottes Liebe zu uns stärker ist. Auch zukünftig werden Menschen und böse Geister sichtbar oder unsichtbar gegen uns streiten. Es ist ihnen ein Ärgernis, dass wir dem Sohn Jesus nachfolgen. Sie wollen uns durch gezielten Gegenwind davon abbringen. Dazu nutzen sie häufig die Vielfalt der Probleme, die uns im Alltag beschweren, wie Verzweiflung, Not, Streit, Krankheit und Trauer.

Die Aussage des Apostels Paulus drückt keinen nagenden Zweifel aus, sondern meint im Gegenteil eine zuversichtliche Tatsache. Niemand kann die Gnade Gottes gegenüber uns Menschen als ungeschehen deklarieren. Nichts darf uns vom Glauben an Gottes Heilsplan abbringen. Jesus Christus ist und bleibt an unserer Seite, auch wenn wir verlacht, beleidigt oder verachtet werden. Der Monatsspruch will trösten, aufrichten und stärken, egal was geschieht. Hier helfen weniger kluge Worte, sondern der tiefe Trost und die unaussprechliche Gewissheit, dass Gott für und mit uns ist. Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt, um die Menschen zu erlösen. Auf diese wunderbare Zusage dürfen wir unser Leben aufbauen und gestalten. Gott will, dass wir froh und unbeirrt unseren Weg der Nachfolge gehen. In der Bibel heißt es, dass den Freunden Gottes „alle Dinge zum Besten dienen müssen!“

Freude am Frühling und Gewissheit im Glauben wünscht allen Leserinnen und Lesern

Ihr Rüdiger Hüttner

**Evangelisch-methodistische
Auferstehungskirche Ellefeld**

Bahnhofstraße 9



Freitag, 06.03., 19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 08.03., 9.00 Uhr Gottesdienst mit Sup Ringeis

Mittwoch, 11.03., 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Sonntag, 15.03., 10.00(!) Uhr Gottesdienst in Falkenstein, gestaltet von den Einzusegnenden, Kein GD in der Auferstehungskirche!

Mittwoch, 18.03., 9.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein, 19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

Donnerstag, 19.03., 15.00 Uhr Seniorenkreis

Samstag, 21.03., 20.00 Uhr Ehepaare- & Singlekreis, 9.00 Uhr Gottesdienst

23. – 28.03. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 29.03., 10.00(!) Uhr Fest-Gottesdienst mit Einsegnung (feierliche Entlassung aus dem Kirchlichen Unterricht)

Mittwoch, 01.04., 19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Donnerstag, 02.04., 19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Karfreitag, 03.04., 9.00 Uhr Gottesdienst m. Mahlfeier

Ostersonntag, 05.04., 6.00 Uhr Osterspaziergang, 7.30 Uhr Osterfrühstück, 9.00 Uhr Fest-Gottesdienst

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Jungchar: mittwochs, 16.00 Uhr (Auferstehungskirche)

Jugendkreis: freitags, 19.00 Uhr (Jugendkeller)

Kirchenchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Bläserchor: donnerstags, 19.00 Uhr

Allianz-Bibelstunde Göltzschtalblick: Mittwoch, 11./25. März, 15.00 Uhr

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22



Dienstag, 03.03.2015, 19.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 08.03.2015, 9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Falkenstein, ausgestaltet durch die Konfirmanden

Montag, 09.03.2015, 19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 10.03.2015, 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

Mittwoch, 11.03.2015, 15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 16

Samstag, 14.03.2015, 9.30 Uhr – 11.30 Uhr Kinderfrühstück

Samstag, 14.03.2015, 17.00 Uhr Konzert: „O komm, du Geist der Wahrheit“

Sonntag, 15.03.2015, 9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Präd. Th. Keschull aus Falkenstein

Montag, 16.03.2015, 19.30 Uhr Für-Dich-Abend/Junge Erwachsene

Dienstag, 17.03.2015, 15.30 Uhr Frauen- und Mütterkreis

Donnerstag, 19.03.2015, 14.30 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 22.03.2015, 9.30 Uhr Posaunengottesdienst, Präd. Th. Keschull aus Falkenstein

Montag, 23.03.2015, 19.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 24.03.2015, 15.30 Uhr Kükenkreis (0 – 4 Jahre)

Mittwoch, 25.03.2015, 15.00 Uhr Bibelstunde, Göltzschtalblick 16

Palmsonntag, 29.03.2015, 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Grundmann

Dienstag, 31.03.2015, 19.30 Uhr Bibelkreis

Gründonnerstag, 02.04.2015, 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahl der Konfirmanden, Pfr. Grundmann

Karfreitag, 03.04.2015, 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Graubner, 14.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Graubner

Ostersonntag, 05.04.2015, 6.00 Uhr Ostermette mit Osterspiel, an-schl. Osterfrühstück, Pfr. Graubner

Jede Woche Sonntag ...

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

Zwergenkirche	montags im Kindergarten	14.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags an der Schule außer in den Ferien im Pfarrhaus	14.30 Uhr 15.00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.00 Uhr
Kirchenchor	donnerstags	19.30 Uhr
Flötenkreis	dienstags	16.30 Uhr

Kinderfrühstück im März

Wie in jedem Frühling findet auch in diesem Jahr wieder unser Kinderfrühstück für alle Schulkinder und Schulanfänger statt. Wir treffen uns am Samstag, **14.3.2015, zwischen 9.30 und 11.30 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück, Basteln, Geschichtehören und Spaß haben. Das Kinderfrühstück im Pfarrhaus ist seit vielen Jahren ein kostenfreies Angebot der Kirchgemeinde und findet einmal im Vierteljahr statt.

„O komm, du Geist der Wahrheit“

Geistliche Texte und Musik von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel u.a.

Annett Illig (Mildenau) – Sopran, Lesung, Christine Kandler-Kriehmig (Freiberg) – Querflöte, Sebastian Müller (Auerbach) – Orgel

Wir laden herzlich zum **Konzert am 14.3. um 17.00 Uhr** in unsere Lutherkirche ein.



Die drei Musiker verbindet seit 2006 eine künstlerische Zusammenarbeit. Ergebnis dieses Miteinanders sind die Programme „O komm, du Geist der Wahrheit“ mit Werken der Barockzeit und „Lobe den Herren, meine Seele“ mit Musik aus drei Jahrhunderten. Ferner tritt das Trio seit einigen Jahren mit dem weihnachtlichen Programm „Öffne dich, mein Herze“ in Erscheinung. Die Musiker konzertieren regelmäßig im Erzgebirge und Vogtland. Gastspiele führten sie u. a. in Klösterlein Zelle Aue, St.-Laurentius-Kirche Auerbach, in der Petrikirche Freiberg, in die Georgenkirche Flöha und auf Schloss Schwarzenberg.

Männer

Mittwoch, 11. März, 15.00 Uhr Bibelstunde GB, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 12. März, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 14. März, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 15. März, 9.45 Uhr Hoffnungsland, 14.30 Uhr Nachmittag für Mitglieder & Freunde

Montag, 16. März, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr Bibelgespräch der Generationen

Mittwoch, 18. März, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 19. März, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Freitag, 20. März, 20.00 Uhr Männergebetsabend

Samstag, 21. März, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 22. März, 9.45 Uhr Hoffnungsland, 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 23. März, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr Offener Gebetsabend

Mittwoch, 25. März, 15.00 Uhr Bibelstunde GB, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 26. März, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 28. März, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Lutherkirche

Montag, 30. März, 20.00 Uhr Abendandacht

Dienstag, 31. März, 20.00 Uhr Abendandacht

Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

Gemeindesaal: Südstraße 15



Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein



Dienstag, 3. März, 19.30 Uhr Bibelgespräch

Mittwoch, 4. März, 9.00 Uhr Frauengebetsfrühstück, 16.00 Uhr Offener Treff, 19.15 Uhr Jugendbibelstunde

Donnerstag, 5. März, 17.15 Uhr Teeniekreis, 20.00 Uhr Chorprobe

Samstag, 7. März, 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr Hoffnungsland, 10.00 Uhr Family-Day

Montag, 9. März, 19.00 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr Bibelgespräch Frauen, Bibelgespräch

Tel. 03745/751475 oder

info@kirche-im-laden.de/www.kirche-im-laden.de

März 2015

Teestube:

Mo. – Do., 15.00 – 18.00 Uhr (nicht in den Ferien!)

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen



Sören Voigt möchte bewusst auf feste Termine für Bürgersprechzeiten verzichten, um so Terminanfragen auch kurzfristig und individuell berücksichtigen zu können. Für eine Terminvereinbarung im Falkensteiner Büro oder bei Bedarf auch im Wahlkreis vor Ort wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an sein Abgeordnetenbüro – Kontaktdaten siehe unten.

Im Rahmen der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten hatte Sören Voigt seine Gäste darum gebeten, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen für die Stiftung „Hilfe für krebskranke Kinder im Sächsischen Vogtland“ zu spenden. Die 1100 Euro, die bei dieser Spendenaktion zusammenkamen, konnte der Abgeordnete kürzlich mit einem symbolischen Scheck Landrat Dr. Lenk überreichen. „Ich bedanke mich bei allen Spendern und freue mich, damit auch einen kleinen Beitrag zur wichtigen Arbeit der Stiftung beizusteuern zu können.“, so Voigt.

Wahlkreisbüro Sören Voigt, MdL
 Oelsnitzer Straße 26
 08223 Falkenstein/Vogtl.
 Tel.: 03745/7535900
 Fax: 03745/7535901
 E-Mail: wk-buero@soeren-voigt.de

Stellenausschreibung Gemeinde Muldenhammer

Die Gemeinde Muldenhammer sucht zum 1. September 2015 **eine/n Auszubildende/n für den Beruf einer/eines Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung.**

Sie suchen eine abwechslungsreiche Ausbildung mit Perspektive? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, scheuen aber auch die Anwendung von Rechtsvorschriften nicht? Dann ist die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/kommunal für Sie die richtige Entscheidung!

Wir suchen einen freundlichen, aufgeschlossenen und engagierten jungen Menschen, der kommunikativ ist, sorgfältig, leistungs- und kundenorientiert arbeitet und ein gepflegtes Erscheinungsbild besitzt.

Die Bewerber/-innen sollten über gute schulische Leistungen verfügen und mindestens einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, beglaubigte Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse, eventuell bereits erhaltene Beurteilungen von Praktika o.ä.) **bis zum 15.04.2015** an:

Gemeinde Muldenhammer
 z. H. Frau Fückner
 Klingenthaler Straße 29
 08262 Muldenhammer

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Frau Fückner, Tel.: 037465/ 402810, Mail: k.fuecker@gemeinde-muldenhammer.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Hinweis:

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter“ erschienen



Viele Menschen geraten „unverschuldet“ in finanzielle Not, entweder weil sich ihr Einkommen auf einmal verringert oder weil plötzlich Kosten auf sie zukommen, mit denen sie nicht gerechnet haben. Gerade älteren Menschen fällt es dann häufig schwer, über ihre Geldsorgen zu sprechen und sich möglichst frühzeitig auch professionelle Hilfe, z.B. in einer Schuldnerberatung, zu holen.

len.

Vor diesem Hintergrund ist die neue Broschüre „Schuldenfrei im Alter“ entstanden, die von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) in Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herausgegeben wird.



Die Broschüre enthält auf 92 Seiten zahlreiche Hinweise, wie man sich auf mögliche finanzielle Veränderungen, z.B. beim Eintritt ins Rentenalter, vorbereiten kann. Außerdem gibt sie Informationen zur Besteuerung der Rente, zu möglichem Zuverdienst sowie zu staatlichen Hilfen, wenn die Rente nicht reicht. Erarbeitet wurde der Ratgeber von Maïke Cohrs und Claudia



Lautner, beide erfahrene Schuldnerberaterinnen im Diakonischen Werk Köln und Region.

Er kann kostenfrei bestellt werden bei:
 BAGSO e.V.
 Bonngasse 10, 53111 Bonn
 Fax: 0228 / 24 99 93 20
 wittig@bagso.de

FROHE OSTERN
 WÜNSCHT IHNEN 



**Physio
 logisch**

*Ihre Praxis für Muskel- und
 Gelenkerkrankungen & Neurologie*

Simone Möckel – 08236 Ellefeld – Schulstr. 26
 Tel.: 03745 / 7 10 13 – Mob.: 0173 / 7 16 50 30

Nachrechnen lohnt sich!

Zinsen so niedrig wie selten zuvor - jetzt umfinanzieren!
 Wir beraten Sie gerne.



André und Dieter Steiniger

Vertretungen der Allianz
 Ferdinand-Lassalle-Str.30
 08223 Falkenstein

andre.steiniger@allianz.de
www.steiniger-allianz.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
 Fax 0 37 45.74 47 20



Herzlich
 Willkommen im ***** HOTEL
 FALKENSTEIN** 

Am **03. April** Karfreitag (11.00 - 14.00 Uhr) Fisch-Menü
 köstlich zubereiteter Fisch mit einer Vorspeise, Hauptgang & Dessert
 Preis pro Person € 14,50

Am **05. & 06. April** (11.00 - 14.00 Uhr) Festliches Osterbuffet
 mit leckeren Vorspeisen, Spezialitäten wie Weideschafkeule, Nordseeschollenfilet
 sowie einem traumhaften Dessert
 Preis pro Person € 16,00

Am **03. Mai** heißt es zu unserem **Sonntagsbuffet** (11.00 - 14.00 Uhr)
 La Dolce Vita / Pizza - Pasta - Panna Cotta
 Preis pro Person € 14,50

An jedem 1. Sonntag im Monat (11 - 14 Uhr)
 bieten wir Ihnen unsere beliebten Themenbuffets an.

Unseren Kulinarischen Kalender 2015 finden Sie auf
 unserer Homepage unter www.HotelFalkenstein.de und im Hotel.

Ihre Tischreservierung nehmen wir gerne entgegen unter:
 Tel.: 03745 / 7420 oder Hotel.Falkenstein@t-online.de - Wir freuen uns auf Sie!

**Gebäudereinigung
 Golla**  Meisterbetrieb in Falkenstein

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung • Unterhaltsreinigung
- Haushaltreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Möbelmontagen

Friedrich-Engels-Straße 28
 08223 Falkenstein im Vogtland

Tel.: 03745 73648
 Mobil: 0172 7954540
 e-mail: info@reinigung-falkenstein.de
 web: www.reinigung-falkenstein.de



Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
- Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
- Elektronische Fußdruckmessung
- Spezialschuhe für Diabetiker

Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

08233 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse**
 wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder Geburtstag, Schulanfang, Konfirmation/Jugendweihe etc. o. Ä. aufzugeben.

Kontakt: Telefon: (03 76 00) 36 75 / Fax: (03 76 00) 36 76
 E-Mail: info@secundoverlag.de
 Ihr Secundo-Verlag in Neumark

KOHLEPREISE  Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	
Deutsche Briketts (1. Qualität)	10,90	9,90	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
Deutsche Briketts (2. Qualität)	9,90	8,90	

Kohlehandel Schönfels  **FBS GmbH**
 Tel. 03 76 07 / 1 78 28

**HAUSMEISTERSERVICE und
 CONTAINERDIENST 1,3 – 3 m³**

Klaus Röder

Am Graben 16 – Büro Schulstraße 18, 08236 Ellefeld
 Tel. 03745/70982, Fax 749860, Funk-Tel. 0171/7574928

- Kleinreparaturen • alles rund ums Haus
- Entrümpelungen • Zaunbau
- Haushaltshilfe • Kleintransporte
- Winterdienst u. v. m.



Wir feiern – Feiern Sie mit !

28. März 2015, 10-16 Uhr

- Mit großer Autoschau
 - Getränke gratis
 - Puppentheater
 - Kleiner Imbiss
- ... und einem bunten Programm für unsere Gäste ...
- Scheibenversiegelung für Ihr Fahrzeug im Wert von 30 Euro kostenfrei

Leistung überzeugt! Seit 25 Jahren.

Ihr Team vom Autohaus Jakob

Telefon 03745 / 78170 – e-mail: berndjakob@autohausjakob.de
Autohaus Jakob GmbH – Neustädter Straße 1 – 08223 Neustadt/V.



MEHR MARKEN
MEHR SERVICE
MEHR QUALITÄT

Autohaus Jakob GmbH

www.autohaus-jakob.de

MED. FUSSPFLEGE & KOSMETIK PEGGY HARTMANN

Hauptstraße 25 • Telefon: 0 37 45 / 3 19 06 77
08236 Ellefeld • Mobil: 01 52 / 29 27 61 99

Umzug
in die Haupt-
straße 11

„Sei schön, weil du es bist“



Ich freue mich, meine treuen Kunden sowie auch neue Interessenten in meinen neuen, größeren Räumlichkeiten im gewohnten Ambiente begrüßen zu dürfen.

Ihre PEGGY HARTMANN

Kleine Champions brauchen Schutz!



Für Kleine, die Großes vorhaben.

Die Versicherungen der Allianz für Kinder. Lassen Sie sich jetzt bei uns in der Agentur zur optimalen Absicherung Ihrer Kinder beraten und nehmen Sie vom **27. Februar bis 27. April** am Gewinnspiel teil!

Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz
Hauptstr. 25, 08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de

www.mossner-allianz.de/kleine-champions

Tel. 0 37 45.75 34 92

Fax 0 37 45.75 34 94



Thüringer Forstwirt *sucht* Waldflächen für Eigenbewirtschaftung zum Kauf.



Telefon: 01 71 / 5 38 51 38

SONDER ANGEBOT



FÜR VERFÜGBARE VW Polo / VW up! Neuwagen



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch

www.ah-bauer.de

03744 / 36 900

Autohaus BAUER Rodewisch

